



**weiter bilden**

Initiative für berufsbegleitende Bildung

**MediAble**

Medienkompetenz  
entwickeln  
Digitale Systeme  
in der  
Altenhilfe  
leichter  
einsetzen

„weiterbilden -Abschlussstagung“

Technik, die begeistert?

# ATTRAKTIV DURCH MEDIENKOMPETENZ

Was müssen Beschäftigte  
in der Pflege können,  
um dauerhaft mitzuhalten?

am 11.12.2014  
von 10:00–14:30h

in den Räumen des  
Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V.  
Walkerdamm 1 | 24103 Kiel | 2. OG

Gefördert durch:



# MeDiAle

Medienkompetenz  
entwickeln  
Digitale Systeme  
in der  
Altenhilfe  
leichter  
einsetzen

## WEITERBILDEN - ABSCHLUSSTAGUNG

Moderne Kommunikations- und Informationstechnologie hat die Arbeitswelt vielerorts verändert. Smartphones, Tablettts und Laptops gehören in zahlreichen Berufen zum Alltag. Doch wie steht es in der Pflege? Allgemein gelten soziale und pflegerische Berufe als eher wenig technikorientiert.

Über zwei Jahre lang hat der Unternehmensbereich Pflege der AWO Schleswig-Holstein gGmbH gemeinsam mit Konkret Consult Ruhr das ESF-Weiterbilden-Projekt MeDiAle (Medien und digitale Systeme in der Altenhilfe leichter einsetzen) durchgeführt. Es sollte ermittelt werden, welche grundlegenden Anforderungen an den Umgang mit neuen Medien in der Pflege bestehen und unter welchen Rahmenbedingungen der Einsatz von modernen Kommunikationsmitteln gelingen kann.

Die Tagung zieht Bilanz und will die Ergebnisse der Fachöffentlichkeit präsentieren.



## PROGRAMM:

- 10.00 h **Begrüßung und Einführung**  
Uwe Braun, *Leiter Unternehmensbereich Pflege*
- 10.15 h **„Abgeklärt und gewohnt pragmatisch“  
Mitarbeiterbefragungsergebnisse zum Technikeinsatz in der Pflege**  
Andreas Born, *Konkret Consult Ruhr GmbH*
- 11.00 h **„Talente finden, fördern und integrieren“  
Anforderungen an Medienkompetenz in der Pflege**  
Maria Kölpfen, *AWO Bildungszentrum Preetz*  
Jochen Schneider, *Konkret Consult Ruhr GmbH*
- 11.30 h **„Medienkompetenz entwickeln“  
Erste Projektergebnisse MeDiAle**  
Julia Mönkehaus, *Projektbeauftragte MeDiAle*
- 12.00 h **Mittagspause mit kleinem Imbiss**
- 12.30 h **Pflege 3.0 „Visionen und Strategien für einen  
sinnvollen Technikeinsatz in der Pflege“  
Umsetzungsstand in der AWO Pflege**  
Jörg Schöpel, *Koordinator EDV Umsetzung*
- 13.00 h **Telemedizin – Perspektive für die Pflege?**  
Christoph Reinicke, *Aktiengesellschaft Bad Neuenahr*
- 13.30 h **„Wie viel Technik braucht die Zukunft?“  
Abschlussrunde zur Attraktivitätssteigerung  
der Pflege durch Technikeinsatz**  
Uwe Braun, *Leiter Unternehmensbereich AWO Pflege*  
Sven Peetz, *vdek Schleswig-Holstein Referatsleiter Pflege*  
Christina Breit, *Pflegemitarbeiterin aus der Praxis*  
Dörte Christens-Kostka, *Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung*  
Barbara Schütt, *Agentur für Arbeit Kiel, Beauftragte für  
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (angefragt)*
- ~14.30 h **Ende der Veranstaltung**

**Moderation:** Roland Weigel, *Konkret Consult Ruhr GmbH*

# AUF EINEN BLICK

## „weiterbilden-Abschlussstagung“ des Projektes MeDiAle

Technik, die begeistert? Attraktiv durch Medienkompetenz  
Was müssen Beschäftigte in der Pflege können, um dauerhaft mitzuhalten?

**am** 11.12.2014

**von** 10–14:30 Uhr

**Ort** Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.  
Walkerdamm 1 | 24103 Kiel | 2. OG

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

### Wen wir erreichen wollen

Die Fachtagung wendet sich an Führungskräfte in Altenpflegeeinrichtungen, Fort- und Weiterbildungsträger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verbänden.

### Anreise/Parkplatz

Die nächste Haltestelle für den Stadtverkehr ist Ziegelteich. Hier halten die Busse der Linien 22, 31, 34. ZOB und Hauptbahnhof werden von nahe zu allen Buslinien angefahren. Vom Hauptbahnhof ist der Seminarort fußläufig erreichbar. Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, stehen Ihnen gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.



© Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis zum 27.11.2014** verbindlich an.

**Telefonisch** unter 0431/5114-551  
**per Fax** unter 0431/5114-559 oder  
**per Mail** an [anja.abel@awo-sh.de](mailto:anja.abel@awo-sh.de)

